

Kosten der Qualifizierung:

- Für die Finanzierung der Qualifizierung werden Fördermittel für Kultureinrichtungen ausgeschrieben.
- Die Kosten des Qualifizierungsangebots belaufen sich auf € 7.000. Hiervon übernimmt das Ministerium maximal € 6.000, sofern hierfür bis spätestens 31.7.2015 ein Antrag gestellt wurde.
- Eine Eigenbeteiligung von mindestens € 1.000 ist erforderlich (bei außerordentlich schlechter Haushaltslage ist ein Antrag auf Befreiung von der Eigenbeteiligung möglich).

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind in erster Linie Kultureinrichtungen aus Baden-Württemberg, die dem Ressortbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Bereich der Kunstabteilung, zuzuordnen sind, und hierbei in der Regel nur gemeinnützige Institutionen (z. B. Stiftung, Verein, öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Körperschaft). Möglich sind auch gemeinsame Bewerbungen von kleineren Einrichtungen, die vergleichbare Ziele haben (z. B. mehrere soziokulturelle Zentren).

Kommunen können bei gesamter Kostenübernahme ebenfalls an dem Qualifizierungsprogramm teilnehmen, falls die Kapazitäten des Programms nicht durch Kultureinrichtungen vollständig in Anspruch genommen werden.

Bewerbung und weitere Informationen:

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
Beatrix Butto
Tel. 07 11/248 48 08-33
beatrix.butto@forum-der-kulturen.de
www.forum-der-kulturen.de

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst schreibt ein Förderprogramm zur interkulturellen Qualifizierung von Kultureinrichtungen aus.

Interkulturelle Qualifizierung vor Ort

Umfassende interkulturelle Qualifizierungsangebote – maßgeschneidert für Ihr Haus

Projektleitung und Durchführung:
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Interkulturelle Qualifizierung im Kulturbereich

Umfassendes Angebot vor Ort!

Immer mehr Kultureinrichtungen erkennen Vielfalt als einen Mehrwert und möchten sich interkulturell öffnen. Denn eine interkulturelle Ausrichtung erhöht nicht nur das Ansehen der Häuser, sondern ist dringend erforderlich, um der Realität unserer Einwanderungsgesellschaft und den sich daraus ergebenden fortwährenden Veränderungsprozessen gerecht zu werden.

Damit wird interkulturelle Öffnung zu einem zentralen Thema der Zukunftsfähigkeit. Die Frage, welche Veränderungen notwendig sind und welche Zugangsbarrieren abgebaut werden müssen, damit die Kultureinrichtungen auch die Menschen erreichen, deren Biografie durch Migration geprägt ist, stellt sich für die meisten Häuser nach wie vor.

Doch interkulturelle Öffnung stellt jedes Haus vor andere Herausforderungen und erfordert jeweils unterschiedlich konkrete Antworten. Interkulturelle Ausrichtung ist keine Aufgabe für eine/n einzelne/n „Interkulturbeauftragten“, sie ist stets auch Chefsache und betrifft das ganze Haus.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg schreibt deshalb nun ein Förderprogramm zur interkulturellen Qualifizierung aus: ca. einjährige maßgeschneiderte Vor-Ort/ In-House-Qualifizierungsangebote – Angebote für das ganze Haus.

Kultureinrichtungen sollen durch diese Qualifizierung bei ihrer interkulturellen Öffnung unterstützt und begleitet werden – und zwar auf allen drei Ebenen: Publikum, Programm und Personal.

Umfassende interkulturelle Qualifizierungsangebote – maßgeschneidert für Ihr Haus

Dauer und Programm der Qualifizierung:

Die Qualifizierung dauert in der Regel ein Jahr und beinhaltet insgesamt 5 Module (ganztägige Workshops):

Start-Module:

- **1. Modul:** Initiierungsworkshop mit Zielvereinbarung für die Qualifizierung
- **2. Modul:** Interkulturelle Kompetenz im Kulturbereich
- **3. bis 5. Modul:** frei wählbar aus folgenden Angeboten*:

- Bedarfsanalyse
- Zieldefinition und -vereinbarung
- Audience Development: Baustein I – Interkulturelle Programmgestaltung
- Audience Development: Baustein II – Kulturelle Bildung
- Audience Development: Baustein III – Interkulturelle Öffentlichkeitsarbeit
- Interkulturelle Personalentwicklung

* Es besteht auch die Möglichkeit, nur ein Thema auszusuchen, das man in den Modulen vertieft.

Koordination und Durchführung der Qualifizierung:

Das Qualifizierungsprogramm wird durchgeführt von ausgewählten erfahrenen Referentinnen und Referenten in enger Abstimmung und dauerhaft begleitet durch das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.